

Pressemitteilung

Gräfenhainichen, 09.08.2018

Volksschwimmhalle ab 11. August wieder geöffnet

Wartungsarbeiten in Gräfenhainichen konnten wie geplant beendet werden

Das neue Schuljahr kann kommen. Pünktlich zum Start öffnet die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen am Samstag, dem 11. August, von 10 bis 20 Uhr nach den Wartungsarbeiten im Sommer wieder ihre Türen.

„Wir freuen uns, dass die umfangreichen Wartungsarbeiten im Schwimm- und Saunabereich wie angekündigt abgeschlossen wurden und sind bereit für den Neustart. Die gesamte Technik funktioniert reibungslos und alle Becken sind nach der erforderlichen Beprobung einwandfrei“, erklärt Marko Hahn, Projektverantwortlicher bei der INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH.

Das Kursprogramm in der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen startet ab September. „Unsere Herbstkurse“, verkündet Nancy Bauer, Meisterin für Bäderbetriebe, „sind schon jetzt komplett ausgebucht. Deshalb prüfen wir zurzeit, ob wir das Angebot am Freitagnachmittag erweitern können.“

Seit dem 9. Juli war die städtische Anlage, betrieben durch die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH, planmäßig geschlossen. In dieser Zeit ist unter anderem die Technik zur Aufbereitung des Badewassers gewartet worden, es gab diverse Schönheitsreparaturen, und die gesamte Schwimmhalle wurde gründlich gereinigt.

Weitere Informationen im Netz: www.volksschwimmhalle-graefenhainichen.de

Die INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Unternehmenssitz ist Merseburg. Seit dem 1. April 2007 betreibt die INFRA im Auftrag der Stadt Gräfenhainichen die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Eigentümerin ist die Stadt. Der Wasserdienstleister ist für den täglichen Betrieb des Bades zuständig. Die Entscheidungen über Investitionen und Eintrittspreise obliegen dem Stadtrat Gräfenhainichens. Neben der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen betreibt die 2007 gegründete INFRA auch die Köthener Badewelt. Mehr Informationen unter www.schwimmhalle-graefenhainichen.de.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Marko Hahn, Projektleiter
INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg
Telefon: 03493 302149
E-Mail: info@schwimmhalle-graefenhainichen.de